

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Hauptausschuss

2012-01-06
PS.10 24 31 02

N I E D E R S C H R I F T

35. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 - 2014

Sitzungstermin: Dienstag, 06.12.2011
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:07 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend

Vorsitzende-

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Peter Gruschka

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Dirk Höhne

Herr Fritz Lindner

Herr Dietrich Maetz

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Herr Carsten Nehues

Herr Jochen Neumann

Vertreterin für Frau
Kornelia Wehlan
ab 18:14 Uhr

Herr Michael Wessel

Verwaltung-

Frau Cornelia George

Herr Ingo Reinelt

Frau Elfriede Schulze

Herr Klaus-Ulrich Seifert

Frau Jutta Stohwasser

Schriftführerin-

Frau Katharina Gegautzke

Vertreter für Herrn
Scheidler

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Erik Scheidler

Frau Kornelia Wehlan

entschuldigt
entschuldigt

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Hauptausschuss

2012-01-06
PS.10 24 31 02

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.11.2011
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Stadtbibliothek Luckenwalde vom 13.12.2006 B-5335/2011/1
- 5.2. Entwurfs- und Ausbaubeschluss Industriegebiet 5. BA Dämmchenweg B-5363/2011
- 5.3. 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Luckenwalde vom 01.02.2006 B-5364/2011
- 5.4. Abschluss von Verträgen für das Turmfest 2012 B-5370/2011
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen der Ausschussvorsitzenden

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Herzog-von der Heide eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Hauptausschuss ist mit zehn anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Herr Helbing sagt, dass mehrere Lampen im Bereich der Straße Haag nicht funktionieren. Außerdem möchte er wissen, wann der neue Fußweg in der Parkstraße freigegeben wird.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass man hofft, noch vor dem Winter die Kreuzung Gartenstraße/Parkstraße abzuschließen, dann wird auch der erste Abschnitt komplett freigegeben.

Der Hinweis mit den Lampen wird aufgenommen.

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.11.2011

keine

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Hauptausschuss

2012-01-06
PS.10 24 31 02

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Frau Herzog-von der Heide stellt Frau Andrea Rottke (Mitarbeiterin der Verwaltung) und Frau Denise Lehmann (Auszubildende) vor. Beide werden an der Sitzung teilnehmen, um sich mit der Protokollführung und dem Sitzungsablauf im Allgemeinen vertraut zu machen. Sie bittet um Zustimmung, dass beide auch am nicht öffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen dürfen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben keine Einwände.

Herr Wessel stellt den Antrag, die Beschlussvorlage DS-Nr. B-5370/2011 „Abschluss von Verträgen für das Turmfest 2012“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Begründung: Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer letzten Sitzung mehrheitlich einen geänderten Beschluss gefasst und aus seiner Sicht gibt es keine neuen Erkenntnisse, die eine erneute Beschlussfassung rechtfertigen würden.

Frau Herzog-von der Heide sagt, dass der Beschlussgegenstand der jetzigen Vorlage ein anderer sei, als in der letzten Stadtverordnetenversammlung. Da wurde beschlossen, dass der Ansatz von 180.000 Euro auf 160.000 Euro gekürzt wird. Mit der jetzigen Vorlage möchte man darum bitten, dass der Ansatz wieder um 20.000 Euro erhöht wird, aus Gründen, die in dieser Beschlussvorlage dargelegt wurden.

Herr Nehues argumentiert, dass die im Finanzausschuss gestellten Fragen noch nicht beantwortet wurden und er somit nicht über die Beschlussvorlage befinden könne.

Frau Herzog-von der Heide sagt, dass sie die Beschlussvorlage auf der Tagesordnung lassen möchte. Sie wird versuchen, die Fragen zu beantworten. Es bestehe dann immer noch die Möglichkeit, durch die Abstimmung zu entscheiden, ob dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt werde.

Die Mitglieder des Hauptausschusses bekunden Zustimmung.

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Stadtbibliothek Luckenwalde vom 13.12.2006 B-5335/2011/1

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Beschluss (Drucksachen-Nr. 5335/2011) „1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Stadtbibliothek Luckenwalde vom 13.12.2006“ wird aufgehoben.

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Hauptausschuss

2012-01-06
PS.10 24 31 02

2. Die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Stadtbibliothek Luckenwalde vom 13.12.2006.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0
Zustimmung empfohlen

TOP 5.2. **Entwurfs- und Ausbaubeschluss Industriegebiet 5.** **B-5363/2011**
 BA Dämmchenweg

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

den Ausbau des 5. Bauabschnittes des Industriegebietes, die Haupteerschließungsstraße Dämmchenweg gemäß dem Standard der Entwurfsplanung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung und Vorbereitung der Baumaßnahme beauftragt. Die Realisierung hat bei Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel zu erfolgen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0
Zustimmung empfohlen

TOP 5.3. **2. Änderungssatzung zur Satzung über die** **B-5364/2011**
 Schulbezirke der Grundschulen der Stadt
 Luckenwalde vom 01.02.2006

Herr Seifert informiert, dass die Schulkonferenz dem Vorschlag, die Schule einzügig zu führen, einstimmig zugestimmt hat.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die 2. Änderungssatzung vom . .2011 zur Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Luckenwalde vom 01.02.2006

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0
Zustimmung empfohlen

TOP 5.4. **Abschluss von Verträgen für das Turmfest 2012** **B-5370/2011**

- Herr Höhne erscheint zur Sitzung.

Frau Herzog-von der Heide erläutert, dass das Turmfest 2012 zeitgleich mit der Fußballeuropameisterschaft stattfinden wird. Seit der Auslosung am 02.12.2011 ist auch bekannt, dass am Sonntag, dem 17.06.2012 das Spiel Dänemark gegen Deutschland, um 20:45 Uhr stattfinden wird. Zu diesem Ereignis möchte man eine LED-Wand installieren, um

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Hauptausschuss

2012-01-06
PS.10 24 31 02

dieses Spiel als Public-Viewing anbieten zu können. Die LED-Wand kostet ca. 10.000 Euro. Als Highlight am Sonntag –vor der Fußballübertragung – sei ein Konzert der Puhdys möglich und beabsichtigt. Dies sei nur möglich, wenn der Etat auf den ursprünglichen Ansatz hinaufgesetzt werde. Es gibt einen festen Kostenblock, der sich in der Größenordnung von 100.000 Euro bewegt. Diese Kosten entstehen nahezu losgelöst von den Bühnenprogrammen. In ihm sind enthalten: Kosten für die Sicherheit, Bewachung, mehrfache Reinigung, Sanitäranlagen, Bauzäune etc. Abstriche am Programm würden diesen Kostenblock nicht verkleinern. Würde man das Programm weniger attraktiv gestalten, würden vermutlich Besucher wegbleiben, wodurch sich auch die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern verringern. Man sei bestrebt, wie in der Beschlussvorlage versucht darzustellen, Einsparpotentiale zu nutzen, was sich aber erst konkret in der Detailplanung ergeben wird.

Herr Nehues möchte wissen, welches Risiko die Agentur trägt, und, ob die Leistung, die die Agentur erbringt, ausgeschrieben wurde.

Frau Herzog-von der Heide sagt, dass es keine Risikoverteilung gibt. Die Stadt schließe die Verträge und sei auch zur Zahlung verpflichtet. Sie sagt, dass der Etat, um ein attraktives Programm zu gestalten, nicht gleichzusetzen ist mit dem Zuschussbedarf. Abstriche könne man nur am Programm machen, was aber dazu führen könnte, dass die Einnahmen kleiner werden.

Herr Wessel sagt, dass für ihn die Schwierigkeit darin liege, dass es über Jahre nicht gelungen sei, das Turmfest selbsttragend zu machen. Bei Highlights, wie Puhdys und die Übertragung der Fußball-Europameisterschaft, sollte man darüber nachdenken, die Eintrittspreise zu erhöhen. Er fügt hinzu, dass es nicht unbedingt die Aufgabe der Stadt sei, das Feiern zu bezuschussen, als vielmehr für Vereine und soziale Organisationen etwas zu tun.

Herr Höhne ist nicht der Meinung, dass das Turmfest jemals ein Ertragsgeschäft wird. Es sei auch die Aufgabe der Stadt, das kulturelle Leben zu fördern. Er hält den Bedarf von 180.000 Euro für plausibel dargestellt und somit die Beschlussvorlage für abstimmungsfähig.

Herr Akuloff schlägt vor, die Auswertung des Turmfestes analytisch zu betreiben, unter dem Gesichtspunkt, dass sich die Finanzlage der Stadt ständig ändert. Das Turmfest sollte zwar die Highlight-Veranstaltung bleiben, aber es sollte geprüft werden, ob auch weniger als drei Tage möglich sind oder man z. B. mit weniger Höhepunkten auskommen könnte.

Er stellt den Antrag, dass die Finanzierungsmöglichkeiten für das nächste oder übernächste Turmfest, unter dem Gesichtspunkt der Ausgaben des laufenden Turmfestes, geprüft und mit verschiedenen Varianten untersetzt werden. Es sollte auch analysiert werden, was die Stadt selbst finanzieren kann, und ob man bestimmte Leistungen im Ganzen einkaufen muss oder nicht.

Herr Nehues sagt, dass er den Ansatz von Herrn Akuloff sehr gut findet. Er möchte wissen, ob es möglich ist, die Leistungen, die die Agentur erbringt, auszuschreiben. Wenn ja, weshalb die Ausschreibung in der Vergangenheit nicht erfolgt ist.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass die Agentur sich sehr bewährt habe. Zum jetzigen Zeitpunkt auszuschreiben, würde das Termingerüst zum Einsturz bringen.

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Hauptausschuss

2012-01-06
PS.10 24 31 02

Herr Höhne sagt, dass dies im Fachausschuss diskutiert werden sollte. Die Vorlage bezieht sich auf die Freigabe der finanziellen Mittel für das Turmfest 2012.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zum Abschluss von Verträgen zur Vorbereitung und Durchführung des 22. Turmfestes 2012 die in der Beschlussvorlage B-5352/2011 beschlossenen 160.000 EURO um 20.000 EURO auf 180.000 EURO zu erhöhen (Haushaltsansatz 2011).

Ja 8 Nein 2 Enthaltung 1
Zustimmung empfohlen

TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 6.1. Antrag der CDU-Fraktion

Herr Wessel verliest folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt einen Schulwegeplan für Luckenwalde zu erstellen.

Die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt bewerben sich um eine Beteiligung am Projekt „Kleine Adler für sichere Schulwege“ der Landesregierung.

Begründung:

Der Schulweg ist für viele Kinder der erste Weg, den sie alleine zurücklegen und mit dem sie ihre gewohnte Umgebung verlassen. Das Verkehrsgeschehen auf den Straßen wird immer dichter, immer komplexer. Wo schon Erwachsene Schwierigkeiten haben, sich zurechtzufinden, wird es für Kinder bereits gefährlich. Kinder brauchen Schutz im Straßenverkehr: Aufmerksamkeit und Rücksicht der erwachsenen Verkehrsteilnehmer, eine sichere Verkehrsumwelt und eine behutsame und intensive Verkehrserziehung. Ziel des Schulwegeplans ist die Erhöhung der Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler in Luckenwalde.

II.

Antrag der CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrssicherheit in der Dahmer Straße zu verbessern. Neben den bereits eingeleiteten Maßnahmen gehört dazu insbesondere die Einführung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h und die Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Sicherung des Fahrradverkehrs - vor allem zum Gymnasium.

Begründung:

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Hauptausschuss

2012-01-06
PS.10 24 31 02

Die Dahmer Straße ist für die Verkehrsteilnehmer sehr unübersichtlich. Parkende Kfz, Bushaltstellen, fehlende Radwege und schwache Ausleuchtung beeinträchtigen die Verkehrssicherheit. Insbesondere in Stoßzeiten, wie dem morgendlichen Weg zur Schule, kommt es gehäuft zu gefährlichen Situationen. Es kommt hinzu, dass davon viele Kinder und Jugendliche auf dem Weg zur Schule betroffen sind. Diese Einschätzung wird durch das Ergebnis von Kontrollen der Polizeiinspektion bestätigt. Die Einführung von Tempo 30 wird die Verkehrssicherheit spürbar verbessern.

Frau Herzog-von der Heide sagt, dass eine Tempo-30-Zone nur das Straßenverkehrsamt genehmigen kann. Die Stadt könne sich dafür einsetzen. Sie bittet den Antrag auf den Teil zu beschränken, den die Stadt beeinflussen kann. Sie schätzt ein, dass die Möglichkeiten, wenn man von den baulichen Maßnahmen absieht, relativ gering sind, um eine schnelle Lösung herbeizuführen.

Aus Sicht von **Herrn Höhne** wäre es effektiv, den Begegnungsverkehr einzuschränken.

Herr Akuloff sagt, dass sich der Kreistag in der nächsten Sitzung ebenfalls mit der Thematik Schulwegsicherung befassen wird.

Zu Teil 1 des Antrages „Erstellung eines Schulwegeplanes“ führt **Frau Herzog-von der Heide** aus, dass das Projekt „Kleine Adler für unsere Schulwege“ sich in erster Linie an zehnjährige bis elfjährige Kinder richtet, die besonders gefährdet sind. Das Projekt biete den Schülern die Möglichkeit, in Form einer Projektarbeit, z. B. mit Digitalkamera, Zollstock und Messband ausgerüstet, im Umfeld der Schule festzustellen, wo Schwachpunkte sind. Frau Herzog-von der Heide sagt, dass sie sich mit den Projektverantwortlichen in Verbindung gesetzt habe. Ihr wurde mitgeteilt, dass man diese Ausstattung ausleihen oder kaufen könne. Sie bittet darum, auch diesen Teil des Antrages dahingehend zu verändern, dass die Stadt versucht, die Schulen für dieses Projekt zu gewinnen. Sie bietet Herrn Wessel an, Unterlagen zum Projekt „Kleine Adler für unsere Schulwege“ zur Verfügung zu stellen.

Herr Wessel stimmt den Vorschlägen zu.

Der Antrag wird an die Stadtverordnetenversammlung am 13.12.2011 weitergeleitet.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 8. Informationen der Ausschussvorsitzenden

keine

Ende öffentlicher Teil: 18:43 Uhr

- Herr Seifert verlässt die Sitzung.

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Hauptausschuss

2012-01-06
PS.10 24 31 02

Elisabeth Herzog-von der Heide
Vorsitzende

Katharina Gegautzke
Schriftführerin

PS.10 24 31 02